

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: ABFV 489

Gemeldete Stelle: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennnummer 0635)

Bescheinigungsinhaber: Schindler S. A.
Fàbrica de Componentes KWG
San Joaquin 15
E-50013 Zaragoza

Antragsdatum: 30. Januar 1998

Hersteller: Schindler S. A.
Fàbrica de Componentes KWG
San Joaquin 15
E-50013 Zaragoza

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung mit Bremseinrichtung als Teil der
Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen
Übergeschwindigkeit, Typ GED 10

Prüflaboratorium: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

Datum und Nummer des Prüfberichtes: 1998-06-12
489

EG-Richtlinie: 95/16/EG

Prüfergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser
EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbe-
reich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 12. Juni 1998

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec



Registriernummer: ZLS-ZE-126/97

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABFV 489

1. Anwendungsbereich

1.1 Bremsfangvorrichtung (abwärtswirkend)

Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit vom Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
	min.	max.
trocken	457	1670
geölt*	437	1956

*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

1.2 Bremseinrichtung (aufwärtswirkend)

Zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremseinrichtung in Abhängigkeit vom Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Oberflächenzustand	Bremskraft (N)	
	min.	max.
trocken	3244	7563
geölt*	2816	8406

*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Fahrtrichtung des Fahrkorbes

Fahrtrichtung	Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)
aufwärts	2,21	1,77 - 1,92
abwärts	2,73	2,18 - 2,37

1.4 Zu verwendende Führungsschienen

- | | | |
|-------|--------------------------|-----------|
| 1.4.1 | Herstellungsart | gezogen |
| 1.4.2 | Mindestlaufflächenbreite | 25 mm |
| 1.4.3 | Kopfdicke | 8 - 16 mm |

2. Bedingungen für die Bremseinrichtung

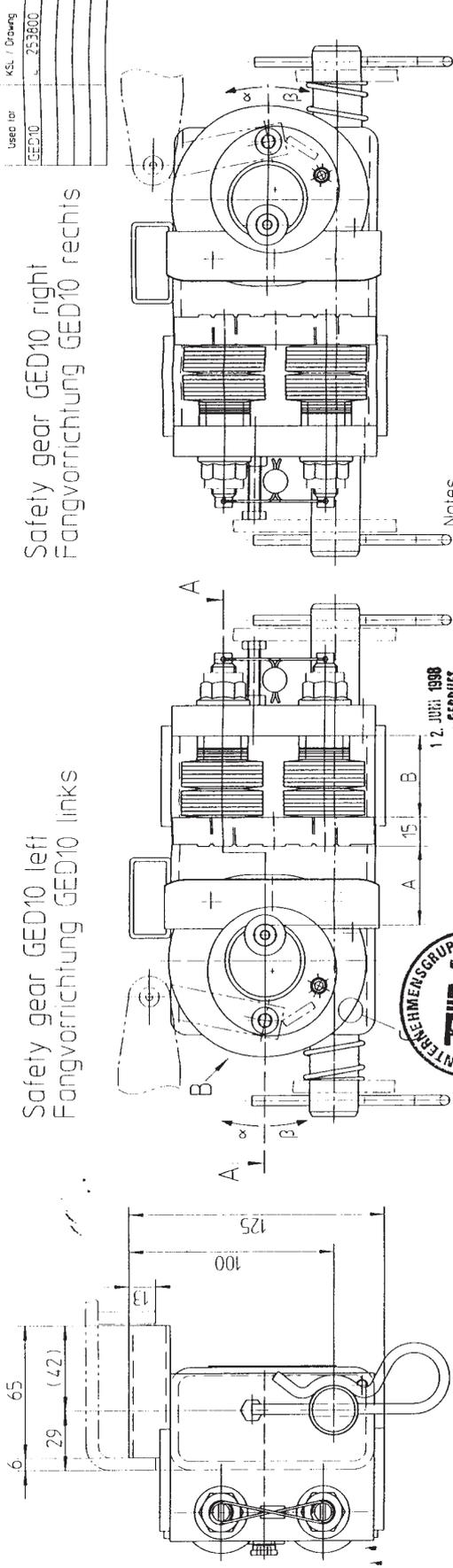
- 2.1 Da die Bremseinrichtung nur das abbremsende Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muß als Element der Geschwindigkeitsüberwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremseinrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet werden.
- 2.2 Die auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

3. Hinweise

- 3.1 Die Bremskraft für die abwärtswirkende Bremsfangvorrichtung und die Bremskraft für die aufwärtswirkende Bremseinrichtung stehen aufgrund der konstruktiven Gegebenheiten in einem festen Verhältnis zueinander, sie sind grundsätzlich nicht getrennt voneinander einstellbar. Die unter 1.1 angegebenen zulässigen Gesamtmassen stehen demnach auch in einem festen Verhältnis zu den unter 1.2 genannten zulässigen Bremskräften.
- 3.2 Die zulässigen Bremskräfte der Bremseinrichtung sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, daß sie keine Verzögerung des leeren aufwärtsfahrenden Fahrkorbes über $1g_n$ erzeugen.
- 3.3 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.
- 3.4 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlußbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. M 253 823 vom 16. September 1998/Ae 1 beizufügen.
- 3.5 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

Safety gear GED10 left
Fangvorrichtung GED10 links

Safety gear GED10 right
Fangvorrichtung GED10 rechts



12. JUNI 1998
- GEPRÜFT -

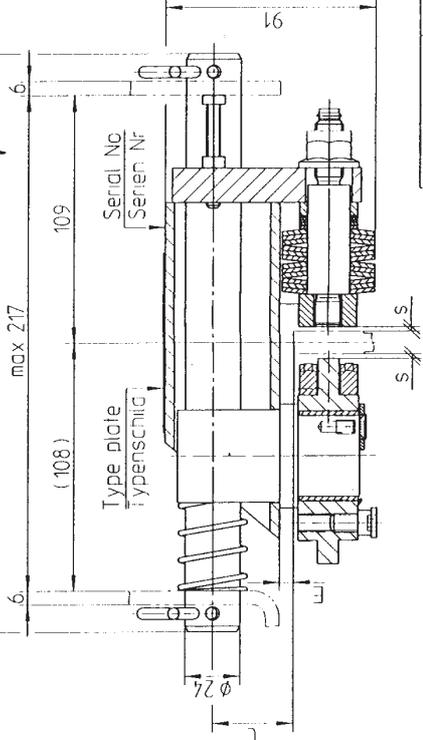
TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Region Bayern
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Der Schadenkasse
253

C 5 1
Kuhrl
Rändel

- Notes
- The GED10 works in up direction and down direction.
 - Actuating force $F = 60\text{ N}$ for 1 pair GED10 (without retaining spring) according to Detail B
 - α Rotation angle for up direction
 - $\alpha \sim 45^\circ$ Contact of the braking elements with the rail ($s=0$)
 - $\alpha \sim 150^\circ$ Brake position (maximum rotation angle)
 - β Rotation angle for down direction
 - $\beta \sim 45^\circ$ Contact of the braking elements with the rail ($s=0$)
 - $\beta \sim 105^\circ$ Brake position (maximum rotation angle)
 - Drawn version GED10/AS with BFK10

Hinweise

- Die GED10 funktioniert in Aufwärts- und Abwärtsrichtung
- Betätigungskraft: $F = 60\text{ N}$ für 1 Paar GED10 (ohne Rückhaltefeder) gemäss Detail B
- α Drehwinkel für die Aufwärtsrichtung
- $\alpha \sim 45^\circ$ Kontakt der Bremsen Elemente mit der Schiene ($s=0$)
- $\alpha \sim 150^\circ$ Bremsstellung (maximaler Drehwinkel)
- β Drehwinkel für die Abwärtsrichtung
- $\beta \sim 45^\circ$ Kontakt der Bremsen Elemente mit der Schiene ($s=0$)
- $\beta \sim 105^\circ$ Bremsstellung (maximaler Drehwinkel)
- Gezeichnete Ausführung GED10/AS mit BFK10



Type A / ISO 7465

Type	BFK	HFP	A	B	C	D	E	S							
T75-3	10	62	39	0	1	40	5	35	0	30	0	6	0	2	
T82	9	68	38	0	4	1	5	37	5	25	4	8	5	2	
T70-2	8	70	37	0	4	2	5	35	0	6	2	0	6	0	2

Example
Beispiele

Weight: 5,9 kg

Modification:		Ae 0	Ae 1	Revised	Name	Date
KA No	75205	75275		Prepared	98-05-16	Wengler
Date	98-04-22	98-09-14		Revised	98-05-16	genschke
Accessories	98-06-30	98-09-18		Name checked	98-05-17	genschke
				Revised	98-05-16	intacs
Safety part / Sicherheitskomponente		Scale	1:1	2		
Dimensioned Drawing GED10		Lead office	EB17		M 253823	
Massbild GED10		Classification	11540		Language	
INVENTIO AG, CH-6052 Hergiswil		Format	A3		W	

Le tableau est notre propriété intellectuelle. Toute réimpression ou utilisation sans autorisation écrite est formellement interdite. Toute réimpression ou utilisation sans autorisation écrite est formellement interdite.

These drawings are our intellectual property. Any reproduction or use without written permission is strictly prohibited. Any reproduction or use without written permission is strictly prohibited.

This presentation is our intellectual property. It is not to be used for manufacturing. It is not to be used for manufacturing.